



EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

Modulbeschreibungen

CAS Image und Kultur einer Bildungsinstitution durch positive Kommunikation prägen

Weiterbildungslehrgang mit Zertifikat CAS

vom 3. März 2022

*Die Direktorin der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB,
gestützt auf Artikel 13 Absatz 3 der EHB-Studienverordnung vom 22. Juni 2010¹ (Stand am
1. März 2022), erlässt die folgenden Module:*

Module

- Modul 10 *Teamarbeit bzw. Lerngruppen wirkungsvoll und produktiv gestalten*
5 ECTS-Kreditpunkte
- Modul 11 *Kommunikationskultur positiv prägen*
5 ECTS-Kreditpunkte
- Modul 4 *Mit Imagebildung Kunden- und Mitarbeiterbindung stärken*
5 ECTS-Kreditpunkte

Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt auf den 1. April 2022 in Kraft.

Dr. Barbara Fontanellaz

Direktorin

¹ SR 412.106.12



Modul 10

Modulname	<i>Teamarbeit bzw. Lerngruppen wirkungsvoll und produktiv gestalten</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Kurse	Kurs 10.1: Arbeitsfähige Teams bzw. Lerngruppen bilden Kurs 10.2: Mit lernenden Teams bzw. Lerngruppen Veränderungen bewältigen
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Prüfungsverfahren	150 Lernstunden - 45 Stunden Präsenzstudium - 6.5 Kurstage (39 h) - 1 Vertiefungstag (6 h) (z.B. geführte Intervision) - 75 Stunden Selbststudium (begleitet und unbegleitet) - Kursvorbereitende Lerneinheiten (6-13 h) - Arbeiten in Peergroups (6-12 h) - Individuelle Selbstlernzeit und Vorbereitungsarbeiten fürs Lernportfolio (50-63h) - 30 Stunden Modulprüfung - Schriftliche Arbeit (Lernportfolio und Fallreflexion)
Präsenzpflicht	Absenzen sind schriftlich im Voraus der Lehrgangsleitung mitzuteilen und dürfen 15 % des Präsenzstudiums nicht überschreiten (Art. 15 EHB-Studienverordnung).
Inhalte	Kurs 10.1: Arbeitsfähige Teams bzw. Lerngruppen bilden - Chancen und Herausforderungen von Teamarbeit bzw. Lerngruppen - Entwicklungsphasen in Teams bzw. Lerngruppen begleiten - Diversität und Ressourcen in Teams bzw. Lerngruppen gewinnbringend nutzen - Potentiale von Teams bzw. Lerngruppen erkennen und fördern - Die eigene Rolle als Leitung in Teams bzw. Lerngruppen reflektieren und weiterentwickeln - Umgang mit Widerstand und Störungen in Teams bzw. Lerngruppen - Praktische Fallarbeit, herausfordernde Situationen in und mit Teams bzw. Lerngruppen bewältigen Kurs 10.2: Mit lernenden Teams bzw. Lerngruppen Veränderungen bewältigen - Menschen im Spannungsfeld von Lernen und Veränderung - Sinn und Nutzen von Ängsten und Widerständen in Veränderungsprozessen



	<ul style="list-style-type: none">- Vertrauen, sowie eine positive Fehler- und Feedbackkultur in Teams bzw. Lerngruppen entwickeln- Motivation, Eigenverantwortung und Kooperationsfähigkeit in Teams bzw. Lerngruppen entwickeln und stärken- Die eigene Rolle als Team-, bzw. Lerngruppenleitung reflektieren und weiterentwickeln- Praktische Fallarbeit, die Weiterentwicklung und Potentialentwicklung von Teams bzw. Lerngruppen unterstützen und stärken
Handlungskompetenzen	<p>Kurs 10.1: Arbeitsfähige Teams bzw. Lerngruppen bilden</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none">- fördern mit dem Wissen um die verschiedenen Rollen in einem Team bzw. Lerngruppe die Zusammenarbeitsprozesse.- gestalten eine tragfähige Kooperationsfähigkeit in ihren Teams bzw. Lerngruppen und nutzen Vielfalt, Ressourcen und Potentiale der Team- bzw. Lerngruppenmitglieder gewinnbringend für den Erfolg von Teamarbeit.- reflektieren die eigene Rolle als Führungsperson eines Teams bzw. Lerngruppe und treiben so die eigene Kompetenzentwicklung voran.- erkennen und deuten die Dynamik von Gruppenprozessen in Teams bzw. Lerngruppen.- unterstützen die gruppendynamischen Prozesse und fördern damit die Arbeits- und Lernfähigkeit von Teams bzw. Lerngruppen.- unterstützen Teams bzw. Lerngruppen in der Übernahme von Verantwortung. <p>Kurs 10.2: Mit lernenden Teams bzw. Lerngruppen Veränderungen bewältigen</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none">- bieten dem Team bzw. Lerngruppe mit dem Wissen um die psychologischen Aspekte und Modelle von Veränderungsprozessen Ruhe und Stabilität.- vermitteln dem Team bzw. Lerngruppe durch die eigene Vorbildwirkung eine lösungsfokussierte Grundhaltung nach dem Motto: «Spracharbeit ist Haltungsarbeit».- sind sich ihrer eigenen Führungsrolle im Spannungsfeld von Team- bzw. Lerngruppenarbeit und Veränderung bewusst, begleiten sowohl Erfolgserlebnisse als auch Stagnationen und Rückschläge ihrer Teams bzw. Lerngruppen stärkenorientiert.- intervenieren bei Störungen und Widerständen situationsgerecht und gestalten Team- bzw. Lerngruppenarbeit als Interaktionsprozess.- sorgen mit einer positiven Fehler- und Feedbackkultur für ein motiviertes, agiles und eigenverantwortliches Arbeitsklima innerhalb ihrer Teams bzw. Lerngruppen.



<p>Prüfungsverfahren</p>	<p>schriftliche Modulprüfung: Lernportfolio und individuelle Fallreflexion</p> <p><u>Umfang</u></p> <ul style="list-style-type: none">- 10-20 Seiten inkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Lern-/Führungsportfolio mit integrierter Fallreflexion- 6'000 bis max. 12'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) <p><u>Form und Abgabe</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeit wird in elektronischer Form auf die Lernplattform des EHB geladen- Es müssen verschiedene Medien integriert werden (Informationsgrafiken, Abbildungen, Fotografien, Skizzen, audiovisuelle Medien, Animationen, Übersichten, usw.) <p><u>Frist für die Einreichung</u></p> <p>Die schriftliche Arbeit ist spätestens zwei Monate nach dem letzten Kurstag des Moduls einzureichen.</p> <p><u>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Modularbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Die persönliche Ausgangslage, der eigene Praxiskontext und die Kompetenzentwicklung während des Moduls sind reflektiert.- Wichtige theoretische Grundlagen sind adäquat berücksichtigt und verständlich dargestellt.- Der Bezug zwischen theoretischen Grundlagen, Modellen und der Praxis ist nachvollziehbar hergestellt.- Die schriftliche Arbeit gibt Einblick in die eigene Haltung und des persönlichen Führungsverständnisses, sowie deren Weiterentwicklung.- Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit unterstützen den individuellen Entwicklungsprozess in der Rolle als Führungsperson.- Die Arbeit hat einen klar ersichtlichen Aufbau und ist formal sowie sprachlich korrekt und leserfreundlich verfasst <p>Informationen zur Modulprüfung (inhaltlicher Fokus, konkrete Form und Abgabefrist) und verbindliche Bewertungskriterien werden am ersten Kurstag in schriftlicher Form abgegeben.</p>
<p>Erforderliche Vorkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenkenntnisse in den geläufigen digitalen Applikationen.- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse.- Grundlegende Führungserfahrungen mit Teams, Berufsgruppen, Abteilungen oder Institutionen im Bereich der beruflichen Bildung.
<p>Anschlussmodule</p>	<p>Modul 11 Kommunikationskultur positiv prägen</p> <p>Modul 4 Mit Imagebildung Kunden- und Mitarbeiterbindung stärken</p>



Modul 11

Modulname	<i>Kommunikationskultur positiv prägen</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Kurse	Kurs 11.1: Wertschätzende Kommunikationskultur positiv prägen Kurs 11.2: Konflikte in Teams bzw. Lerngruppen gewinnbringend lösen
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Prüfungsverfahren	150 Lernstunden - 45 Stunden Präsenzstudium - 6.5 Kurstage (39 h) - 1 Vertiefungstag (6 h) (z.B. Development Center) - 75 Stunden Selbststudium (begleitet und unbegleitet) - Kursvorbereitende Lerneinheiten (6-13 h) - Arbeiten in Peergroups (6-12 h) - Individuelle, teilweise geführte Selbstlernzeit (50-63 h) - 30 Stunden Modulprüfung - Schriftliche Arbeit (Reflexionsarbeit)
Präsenzpflicht	Absenzen sind schriftlich im Voraus der Lehrgangleitung mitzuteilen und dürfen 15 % des Präsenzstudiums nicht überschreiten (Art. 15 EHB-Studienverordnung).
Inhalte	Kurs 11.1: Wertschätzende Kommunikationskultur positiv prägen - Bedeutung der Kommunikation zur Zielerreichung - Wirkungsvolle Kommunikationsmodelle - Kommunikationsmittel zielfokussiert einsetzen - Auftritts- und Präsentationskompetenz - Moderationskompetenz - Lösungsorientierte Kommunikation Kurs 11.2: Konflikte in Teams bzw. Lerngruppen gewinnbringend lösen - Bedeutung des Konfliktmanagements für Teams bzw. Lerngruppen - Analyse und Bewertung von Konflikten - Methoden der Konfliktbearbeitung - Konfrontationsgespräche und -moderation - Eigenes Konfliktverhalten



<p>Handlungskompetenzen</p>	<p>Kurs 11.1: Wertschätzende Kommunikationskultur positiv prägen <i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none">- gestalten eine vertrauensfördernde und motivierende Kommunikationskultur in Teams bzw. Lerngruppen.- treten sicher, präsent und überzeugend auf.- initiieren lösungsorientierte und ziel fokussierte Sitzungen, Meetings und/oder Workshops und können Besprechungen effizient leiten.- präsentieren Inhalte strukturiert, übersichtlich und anschaulich, nehmen dabei das Plenum mit und wecken Neugier zum Thema.- setzen Storytelling gezielt für ihre Botschaften ein. <p>Kurs 11.2: Konflikte in Teams bzw. Lerngruppen gewinnbringend lösen <i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none">- verstehen die Entstehung, Funktion und Wirkung von Konflikten und nutzen eine lösungsorientierte Konfliktbewältigung als Chance.- sind sich dem eigenen Konfliktverhalten bewusst und leiten daraus Folgerungen für die persönliche Weiterentwicklung ab.- wirken Konflikten in Teams bzw. Lerngruppen und mit Mitarbeitenden bzw. Lernenden präventiv entgegen.- nehmen Konflikte in Teams bzw. Lerngruppen und mit Mitarbeitenden bzw. Lernenden rechtzeitig wahr, schätzen diese sorgfältig ein und übernehmen die konstruktive Bearbeitung und Moderation von tragenden Konfliktlösungen.- analysieren Konfliktsituationen im eigenen Praxisfeld und moderieren Konfliktgespräche lösungsorientiert sowie anhand von verschiedenen Strategien des Konfliktmanagements.
<p>Prüfungsverfahren</p>	<p>schriftliche Modulprüfung: Reflexionsarbeit</p> <p><u>Umfang</u></p> <ul style="list-style-type: none">- 8-14 Seiten inkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, individuelle Reflexion mit Bezug zur eigenen Praxis, Erläuterungen zu begleitenden angewandten Methoden der Reflexion und persönlichen Zielsetzung- 6'000 bis max. 10'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) <p><u>Form und Abgabe</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeit wird in elektronischer Form auf die Lernplattform des EHB geladen- Es müssen verschiedene Medien integriert werden (Informationsgrafiken, Abbildungen, Fotografien, Skizzen, audiovisuelle Medien, Animationen, Übersichten, usw.) <p><u>Frist für die Einreichung</u></p> <p>Die schriftliche Arbeit ist spätestens zwei Monate nach dem letzten Kurstag des Moduls einzureichen.</p>



	<p><u>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Modularbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Die persönliche Ausgangslage, der eigene Praxiskontext und die Kompetenzentwicklung während des Moduls sind reflektiert.- Wichtige theoretische Grundlagen sind adäquat berücksichtigt und verständlich dargestellt.- Der Bezug zwischen theoretischen Grundlagen, Modellen und der Praxis ist nachvollziehbar hergestellt.- Die Reflexionsarbeit gibt Einblick in die eigene Haltung und des persönlichen Führungsverständnisses, sowie deren Weiterentwicklung.- Die persönlichen Zielsetzungen unterstützen den individuellen Entwicklungsprozess in der Rolle als Führungsperson.- Die Arbeit hat einen klar ersichtlichen Aufbau und ist formal sowie sprachlich korrekt und leserfreundlich verfasst <p>Informationen zur Modulprüfung (inhaltlicher Fokus, konkrete Form und Abgabefrist) und verbindliche Bewertungskriterien werden am ersten Kurstag in schriftlicher Form abgegeben.</p>
Erforderliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenkenntnisse in den geläufigen digitalen Applikationen.- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse.- Grundlegende Führungserfahrungen mit Teams, Berufsgruppen, Abteilungen oder Institutionen im Bereich der beruflichen Bildung.
Anschlussmodule	<p>Modul 10 Teamarbeit bzw. Lerngruppen wirkungsvoll und produktiv gestalten</p> <p>Modul 4 Mit Imagebildung Kunden- und Mitarbeiterbindung stärken</p>

**Modul 4**

Modulname	<i>Mit Imagebildung Kunden- und Mitarbeiterbindung stärken</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Kurse	Kurs 4.1: Guter Auftritt – gutes Image, positive Öffentlichkeitsarbeit gestalten Kurs 4.2: Identifikation der Mitarbeitenden durch Gespräche stärken
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Prüfungsverfahren	150 Lernstunden - 45 Stunden Präsenzstudium - 6.5 Kurstage (39 h) - 1 Vertiefungstag (6 h) (z.B. «Development Center») - 75 Stunden Selbststudium (begleitet und unbegleitet) - Kursvorbereitende Lerneinheiten (6 h) - Arbeiten in Peergroups (12 h) - Individuelle, teilweise geführte Selbstlernzeit (57h) - 30 Stunden Modulprüfung - Schriftliche Arbeit (Reflexionsarbeit)
Präsenzpflcht	Absenzen sind schriftlich im Voraus der Lehrgangleitung mitzuteilen und dürfen 15 % des Präsenzstudiums nicht überschreiten (Art. 15 EHB-Studienverordnung).
Inhalte	Kurs 4.1: Guter Auftritt – gutes Image, positive Öffentlichkeitsarbeit gestalten - Auftrittskompetenz - Präsentationskompetenz und Rhetorik - Public Relations - Brandentwicklung CI/CD - Gestaltung von Kommunikationskonzepten - Umgang mit Medien und Medieninformationen - Krisenkommunikation Kurs 4.2: Identifikation der Mitarbeitenden durch Gespräche stärken - Grundlagen des Personalmanagements - Job Design und Assignment Control (Einsatzsteuerung) - Employer Branding - Personalauswahl - Mitarbeitendengespräche



	<ul style="list-style-type: none">- Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit- Personalbeurteilung
Handlungskompetenzen	<p>Kurs 4.1: Guter Auftritt – gutes Image, positive Öffentlichkeitsarbeit gestalten</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none">- analysieren die Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Institution und erarbeiten zielführende Kommunikationskonzepte- kommunizieren zielgruppengerecht mit verschiedenen Interessens- und Anspruchsgruppen.- setzen Formen und Mittel von Öffentlichkeitsarbeit ein.- verstehen die Aufgaben und Bedeutung von strategischem Marketing, führen entsprechende Analysen durch und formulieren Ziele auf Grundlage der strategischen Ausrichtung der Institution.- verstehen und gestalten Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketing als Führungsaufgabe.- nutzen rhetorische Grundlagenkenntnisse, um Medienanfragen zu begegnen und unterstützen eine transparente und erprobte Krisenkommunikation der Institution. <p>Kurs 4.2: Identifikation der Mitarbeitenden durch Gespräche stärken</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none">- verstehen die Bedeutung und Methoden des Personalmanagements und unterstützen eine nachhaltige Personalstrategie der Institution.- binden Mitarbeitende durch eine positive und motivierende Führung und nutzen Interventionsmöglichkeiten zielführend.- führt wertschätzende (z.B. mit Hilfe der Reframing-Methode) Mitarbeitendengespräche durch.- erkennen einen Ressourcen- wie auch Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden als Führungsaufgabe und sprechen diese Aspekte in Gesprächen an.- erschaffen in ihrem Team ein vertrauensvolles Klima und können somit die Mitarbeitenden mit ihren Stärken und Potential gut einschätzen können.- analysieren die soziale Verantwortung als Führungspersönlichkeit und sind sich der eigenen Werte so auch der Vorbildwirkung bewusst.
Prüfungsverfahren	<p>schriftliche Modulprüfung: Reflexionsarbeit</p> <p><u>Umfang</u></p> <ul style="list-style-type: none">- 8-14 Seiten inkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, individuelle Reflexion mit Bezug zur eigenen Praxis, Erläuterungen zu begleitenden angewandten Methoden der Reflexion und persönlichen Zielsetzung- 6'000 bis max. 10'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



	<p><u>Form und Abgabe</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeit wird in elektronischer Form auf die Lernplattform des EHB geladen- Es müssen verschiedene Medien integriert werden (Informationsgrafiken, Abbildungen, Fotografien, Skizzen, audiovisuelle Medien, Animationen, Übersichten, usw.) <p><u>Frist für die Einreichung</u></p> <p>Die schriftliche Arbeit ist spätestens zwei Monate nach dem letzten Kurstag des Moduls einzureichen.</p> <p><u>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Modularbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Die Fragestellung, welche durch die Transferarbeit leitet, ist für die Leitungsfunktion relevant und nachvollziehbar- Die gewählten Methoden sind für die Bearbeitung der Fragestellung zweckmässig und werden fachgerecht eingesetzt.- Wichtige theoretische Grundlagen sind adäquat berücksichtigt und verständlich dargestellt.- Der Bezug zwischen theoretischen Grundlagen, Modellen und der Praxis ist nachvollziehbar hergestellt.- Im Schlusswort werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Praxistransfers und die individuelle Kompetenzerweiterung durch die Arbeit an der Fragestellung zusammengefasst.- Die Arbeit hat einen klar ersichtlichen Aufbau und ist formal sowie sprachlich korrekt und leserfreundlich verfasst. <p>Informationen zur Modulprüfung (Abgabefrist) und verbindliche Bewertungskriterien werden am ersten Kurstag in schriftlicher Form abgegeben.</p>
<p>Erforderliche Vorkenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenkenntnisse in den geläufigen digitalen Applikationen.- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse.- Grundlegende Führungserfahrungen mit Teams, Berufsgruppen, Abteilungen oder Institutionen im Bereich der beruflichen Bildung.
<p>Anschlussmodule</p>	<p>Modul 10 Teamarbeit bzw. Lerngruppen wirkungsvoll und produktiv gestalten</p> <p>Modul 11 Kommunikationskultur positiv prägen</p>